

## **V E R E I N B A R U N G**

**zwischen der Universitätsleitung,  
vertreten durch den Präsidenten, Prof. Dr. Udo Hebel,  
und der Fakultät für Physik,  
vertreten durch den Dekan, Prof. Dr. Andreas Schäfer,  
zur Umsetzung der Ergebnisse der Studiengangsevaluation**

Die Fakultät für Physik schloss im Oktober 2013 mit Versand ihres Evaluationsberichtes an den Vizepräsidenten für Studium, Lehre und Weiterbildung die fakultätsinterne Evaluation ihrer Bachelor of Science Studiengänge Physik, Computational Science und Nanosciene sowie des M.Sc. Physik ab.

Die fakultätsexterne Evaluation der Studiengänge durch die AG Studium und Lehre erfolgte im Wintersemester 2013/14. Der Evaluationsbericht wurde erstmals in der Sitzung der Arbeitsgruppe (AG) Studium und Lehre am 20. Januar 2014 besprochen. Am 17. Februar 2014 führte die AG zunächst ein Gespräch mit Vertretern der Studierenden und anschließend mit Vertretern der Professoren der Fakultät. Der auf Grundlage dieser Gespräche sowie des Evaluationsberichtes erstellte Berichtsentwurf der AG Studium und Lehre wurde der Fakultät für Physik am 23. April 2014 mit der Möglichkeit zur Stellungnahme zugesendet. Da die Fakultät für Physik den Entwurf ohne Änderungsvorschläge akzeptierte, konnte der Bericht unverändert (Stand: 14.04.2014) frei gegeben werden.

Am 16. Juni 2014 wurde die Endversion des Berichts der AG Studium und Lehre, gemeinsam mit der Stellungnahme sowie dem Evaluationsbericht der Fakultät für Physik, der Universitätsleitung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Fakultät für Physik erhielt die Endversion des Berichtes der AG Studium und Lehre am 21.07.2014.

Gemäß §5 Abs. 6 der Ordnung zur Evaluation von Studium und Lehre an der Universität Regensburg vom 09. Juli 2012 schließt die Universitätsleitung nach Abschluss der fakultätsinternen und –externen Studiengangsevaluation Zielvereinbarungen für den Zeitraum bis zur nächsten Evaluation mit der Fakultät ab. Zu diesem Zweck führte die Universitätsleitung am 28.07.2014 ein Gespräch mit dem Dekan und dem Studiendekan der Fakultät für Physik. Im Rahmen dieses Gespräches wurden die nachfolgend aufgeführten Ziele und Maßnahmen vereinbart. Ziel der Vereinbarung ist es, die kontinuierliche Weiterentwicklung der evaluierten Studiengänge im Hinblick auf die fünf übergeordneten universitätsweiten Ziele sowie die fakultätsspezifischen Ziele in Studium und Lehre zu unterstützen.

## **1. Ziele**

### **1. 1 Studiengangsziele**

---

### **1.2 Qualifikationsziele der Module**

#### Ziele und Maßnahmen

1. Um die Lernergebnis- bzw. Kompetenzorientierung der Studiengänge zu erhöhen, wird die Fakultät die Qualifikationsziele der Module – unter Berücksichtigung der Studiengangsziele sowie des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse – auf deren Lernergebnisorientierung hin überprüfen und ggfs. überarbeiten.
2. Darüber hinaus wird sie verpflichtende Voraussetzungen für die Teilnahme an Modulen, die in den Modulbeschreibungen definiert sind, um sicherzustellen, dass die Studierenden die Qualifikationsziele des Moduls erreichen können, in die Prüfungsordnungen des B.Sc. Physik und des B.Sc. Nanoscience aufnehmen.

#### Zeitraum

Ende des Wintersemesters 2014/15.

#### Umsetzung

Für die lernergebnisorientierte Formulierung der Qualifikationsziele der Module kann Unterstützung durch das ZHW in Anspruch genommen werden.

### **1.3 Weiterentwicklung der Studiengänge**

---

## **2. Bedarf**

---

## **3. Studiengangskonzept**

### **3.1 Curriculum/Inhalte der Module**

#### Ziele und Maßnahmen

1. Um die Studieninhalte noch transparenter zu machen, werden die Modulbeschreibungen der Ergänzungsfächer für den Bachelor- und Masterstudiengang Physik überarbeitet und an die aktuell gültigen Vorgaben angepasst.
2. Um die Praxisorientierung der Bachelor of Science Studiengänge Nanoscience und Computational Science zu evaluieren und ggfs. stärken zu können, werden die Absolventen dieser Studiengänge befragt und die Ergebnisse der Absolventenbefragung zur Weiterentwicklung der Studiengänge verwendet.

#### Zeitraum

Maßnahme Nr. 1 wird bis Ende des WS 2014/15 umgesetzt. Maßnahme Nr. 2 wird im Rahmen der nächsten Runde der Studiengangsevaluation, also bis spätestens 31. Juli 2018, umgesetzt.

#### Umsetzung

Unterstützung durch die Referate I/1 und I/2.

### **3.2 Struktur und Modularisierung**

#### Ziele und Maßnahmen

1. Um das Qualifikationsniveau des Masterstudiengangs Physik sicherzustellen, wird das Modulkonzept – wie geplant – überarbeitet. Es wird sichergestellt, dass Studierende sich nicht ein- und dasselbe Modul zweifach (im Bachelor und im Master) anrechnen lassen können.
2. Um die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge zu verbessern bzw. die Studienerfolgsquote der Bachelorstudierenden zu erhöhen, werden Maßnahmen identifiziert und umgesetzt, die dazu beitragen, dass die Physikstudierenden die Mathematikvorlesungen besser bewältigen können. Des Weiteren wird die Fakultät die Studienerfolgsquote regelmäßig überprüfen und ggfs. weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Studienerfolgsquote umsetzen.
3. Um die Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit zu gewährleisten, werden im Rahmen der Überarbeitung der Struktur des B.Sc. Computational Science die Überschneidungsfreiheit der Pflichtveranstaltungen und Prüfungen dieses Studiengangs überprüft und ggfs. geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung der Überschneidungsfreiheit umgesetzt.

#### Zeitraum

Maßnahme Nr. 1 wird bis Ende des WS 2014/15 umgesetzt. Die unter 2. und 3. genannten Maßnahmen werden kontinuierlich bis zur nächsten Studiengangsevaluation umgesetzt.

#### Umsetzung

Für die Durchführung der unter Punkt 2 genannten Maßnahmen stellt die Universitätsleitung auf Antrag finanzielle Mittel zur Verfügung.

### **3.3 Didaktisches Konzept**

#### Ziele und Maßnahmen

1. Um die Transparenz zu erhöhen, wird die Fakultät Anwesenheitspflicht – soweit sie aus didaktischen Gründen erforderlich ist – in die Modulbeschreibungen und die Prüfungsordnungen der Bachelor of Science Studiengänge Nanoscience und Computational Science aufnehmen.
2. Um die Wissenschaftsorientierung der Studiengänge zu stärken, werden mehr Möglichkeiten zum Erlernen des Anfertigens wissenschaftlicher Texte sowie zum Einüben mündlicher Präsentationen in die Curricula der vier Studiengänge integriert.

#### Zeitraum

Maßnahme Nr. 1 wird bis Ende des WS 2014/15 umgesetzt. Maßnahme Nr. 2 wird bis zur nächsten Studiengangsevaluation umgesetzt.

### **3.4 Prüfungskonzept**

#### Ziele und Maßnahmen

Um einerseits eine angemessene Prüfungsbelastung und andererseits die Lernergebnisorientierung der Prüfungskonzepte zu gewährleisten, prüft die Fakultät, ob die Zahl der Prüfungen in den Modulen Experimentalphysik A/P und Genomik B des B.Sc. Computational Science reduziert werden kann.

#### Zeitraum

Ende des Wintersemesters 2014/15.

#### Umsetzung

Bei der Überarbeitung des Prüfungskonzepts einzelner Module im Hinblick auf die Lernergebnisorientierung kann Unterstützung durch das ZHW in Anspruch genommen werden. Die überarbeitete Prüfungsordnung und die Modulbeschreibungen werden durch das Referat I/2 auf Vollständigkeit und Konformität mit gesetzlichen Vorgaben geprüft.

### **3.5 Arbeitslast und Leistungspunktevergaben**

#### Ziele und Maßnahmen

Um die problemlose Anerkennung extern erbrachter Leistungen sicherzustellen, werden die Anerkennungsregeln in den Prüfungsordnungen der vier Studiengänge an die aktuell geltenden Vorgaben angepasst.

#### Zeitraum

Ende des WS 2014/15.

#### Umsetzung

Unterstützung durch das Referat I/2.

### **3.6 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen**

#### Ziele und Maßnahmen

1. Um die Transparenz und die Rechtssicherheit des Eignungsverfahrens des M.Sc. Physik sicherzustellen, wird die Anlage zum Eignungsverfahren unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Rechtsprechung überarbeitet.
2. Die Fakultät wird prüfen, ob Instrumente zur Überprüfung der Eignung für Studieninteressierte einen Beitrag zur Senkung der Studienabbrecherquote bzw. zur Erhöhung der Studienerfolgsquote leisten können und dieses ggfs. einführen.

#### Zeitraum

Maßnahme 1 wird bis Ende des WS 2014/15 umgesetzt. Maßnahmen 2 wird bis 31. Juli 2018 umgesetzt.

#### Umsetzung

Bei der Überarbeitung des Eignungsverfahrens kann Unterstützung durch das Referat I/2 in Anspruch genommen werden. Für die Entwicklung eines Instruments zur Prüfung der Eignung kann Unterstützung durch das ZHW in Anspruch genommen werden.

### **4. Organisation und Durchführung der Studiengänge**

#### **4.1 Unterstützung und Beratung**

---

#### **4.2 Prüfungsorganisation**

##### Ziele und Maßnahmen

1. Um die Transparenz des Prüfungskonzepts zu erhöhen, wird die Fakultät – soweit noch nicht vorhanden – die Prüfungsformen in den Modulbeschreibungen festlegen.
2. Um die Chancengleichheit aller Studierenden sicherzustellen, wird die Fakultät einen Verweis auf die familienfreundlichen Studien- und Prüfungsregelungen in die Prüfungsordnungen der vier Studiengänge aufnehmen.

##### Zeitraum

Ende des WS 2014/15.

##### Umsetzung

Unterstützung durch das Referat I/2.

#### **4.3 Chancengleichheit**

Siehe 4.2

#### **4.4 Rechtsgrundlagen**

##### Ziele und Maßnahmen

Um die Konformität der Prüfungsordnungen mit den aktuell geltenden KMK-Vorgaben sicherzustellen, wird die Fakultät die in der Stellungnahme des Referats für Studienbezogenen Rechtsangelegenheiten (Ref I/2) aufgeführten Empfehlungen bei der Revision der Prüfungsordnungen berücksichtigen und umsetzen.

##### Zeitraum

Ende des WS 2014/15.

##### Umsetzung

Unterstützung durch das Referat I/2.

#### **4.5 Ressourcen**

---

#### **4.6/4.7 Infrastruktur und Studienorganisatorische Abläufe**

---

#### **4.8 Kooperationen**

##### Ziele und Maßnahmen

Um die Vollständigkeit des Lehrangebotes verbindlich sicherzustellen, wird die Fakultät schriftliche Vereinbarungen für die vorgesehenen Lehrimporte – soweit noch nicht vorhanden – treffen.

##### Zeitraum

Die Maßnahme wird bis 31. September 2015 umgesetzt.

##### Umsetzung

Von der Verwaltung wird eine Muster Kooperationsvereinbarung zur Verfügung gestellt.

#### **5. Nationale und internationale Mobilität**

---

#### **6. Nachwuchsförderung**

---

#### **7. Sicherheits- und Umweltbelange**

---

Diese Vereinbarung gilt bis zum Zeitpunkt der neuerlichen Evaluation der Studiengänge der Fakultät. Gemäß §5 Abs. 3 der Ordnung zur Evaluation von Studium und Lehre an der Universität Regensburg vom 9. Juli 2012 erfolgt die Studiengangsevaluation zyklisch, in der Regel im Abstand von 5 Jahren. Damit der zweite Durchlauf der Studiengangsevaluation rechtzeitig zum Ende der Fünfjahresfrist abgeschlossen werden kann, wird der Fakultät empfohlen, spätestens im Sommersemester 2018 mit der fakultätsinternen Evaluation zu beginnen.

Bis zum Beginn der neuerlichen Evaluation wird die Fakultät der Universitätsleitung anlassbezogen, d.h. wenn Maßnahmen umgesetzt wurden, über deren Umsetzung berichten. Es obliegt der Fakultät zu entscheiden, wie viele Maßnahmen zu einem Bericht zusammengefasst werden. Die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen soll im Zuge des zweiten Durchlaufs der Studiengangsevaluation untersucht werden.

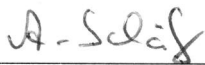
Die Fakultätsleitung wird die Mitglieder der Fakultät (Studierende, Lehrende und Verwaltungsmitarbeiter) in geeigneter Weise über den Inhalt der vorliegenden Vereinbarung informieren sowie regelmäßig über die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen berichten.

Regensburg, den 08. August 2014



---

Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung der Universität Regensburg  
Prof. Dr. Bernhard Weber



---

Dekan der Fakultät für Physik  
Prof. Dr. Andreas Schäfer